

Der Bezirk Harburg war die letzten zwei Jahre mit drei Projekten nominiert. Die Ausschreibung für 2020 läuft.

Mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis werden jährlich Projekte und Programme gewürdigt, deren Konzeption, Umsetzung und Resonanz besondere Qualität zeigen und die besonders geeignet sind, auch auf andere Stadtteile als anregendes Beispiel zu wirken.

Der Hamburger Stadtteilkulturpreis wird für bereits realisierte Projekte oder Programme vergeben und ist mit 12.000 Euro dotiert. Die Preisträger*innen und die neun Finalist*innen des Hamburger Stadtteilkulturpreises 2020 werden auf der Preisverleihung am 21. April 2020, auf der Webseite des Preises und in einer Ausgabe des stadtkultur magazins ausführlich vorgestellt.

[Jetzt online bewerben →](#)

Wer kann teilnehmen

Bewerben können sich freie Träger der Kulturarbeit – kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine –, sowie Einzelpersonen, die sich in der Stadtteilkulturarbeit in Hamburg engagieren. Gewerbliche Anbieter, Parteigruppen und konfessionell gebundene Gruppen können nicht berücksichtigt werden. Neben Kulturprojekten sind ausdrücklich auch Kurs- und Veranstaltungsprogramme, Programmbereiche, Veranstaltungsreihen, spezielle Veranstaltungsformate und Festivals, die in besonderer Weise den Qualitätskriterien des Stadtteilkulturpreises entsprechen, aufgefordert, sich für den Hamburger Stadtteilkulturpreis zu bewerben.



Qualitätsmerkmale

Projekte oder Programme, die sich für den Hamburger Stadtteilkulturpreis bewerben, sollten mehrere der folgenden Qualitätsmerkmale stadtteilkultureller Arbeit zeigen:

1. **KULTURELLE TEILHABE - Kultur von allen für alle**

Die Projekt- oder Programmarbeit spricht ein breites Publikum aus unterschiedlichen Milieus, sozialen Schichten sowie Altersgruppen an und leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration.

2. **LOKALE KULTUR - Kultur direkt vor Ort**

Ausgehend von den Bedarfen und Themen vor Ort bezieht sich die Projekt- oder Programmarbeit auf das Quartier und seine Geschichte und lädt ein, mit künstlerisch-kulturellen Mitteln Nachbarschaften neu zu gestalten.

3. **KULTURELLE BILDUNG - Chancen schaffen, Nachwuchs fördern**

Die Projekt- oder Programmarbeit ermöglicht es, sich künstlerisch und kulturell selbst zu betätigen und kulturelle Angebote selber zu organisieren.

4. **KULTURELLE VIELFALT - Internationale Stadtgesellschaft und Interkulturelle Öffnung**

Die Projekt- oder Programmarbeit fördert die interkulturelle Öffnung und macht die kulturelle Vielfalt erlebbar.

5. **MITGESTALTUNG UNSERER STADT - Beteiligen und Engagieren**

Die Projekt- oder Programmarbeit ermutigt zu freiwilligem Engagement und ermöglicht, das eigene Lebensumfeld mitzugestalten.

6. **VERNETZUNG - Vor Ort verankert**

Die Projekt- oder Programmarbeit initiiert, entwickelt und stärkt regionale Netzwerke und bindet Künstlerinnen und Künstler und benachbarte Kultur- und Bildungseinrichtungen ein.

Verfahren und Fristen

Bewerbungen sind ab dem 10. Oktober 2019 möglich über das Onlineformular auf der Seite des Hamburger Stadtteilkulturpreises (www.stadtteilkulturpreis.de). Das Formular kann auch als Worddokument heruntergeladen und ausgefüllt werden. Voraussetzung für die Bewerbung ist das vollständige Ausfüllen des Formulars und der Upload bzw. die Zusendung der geforderten Daten (z.B. Fotos, Logos etc.). **Bewerbungsende ist der 10. Dezember 2019.**

Aus allen Einsendungen werden die Preisstifter für den Hamburger Stadtteilkulturpreis zehn Finalisten nominieren. Aus diesen Finalisten wird eine unabhängige Jury die Preisträgerin bzw. den Preisträger ermitteln. Der Preis wird im Rahmen einer festlichen Veranstaltung unter Beteiligung von Medien und Öffentlichkeit Ende April 2020 überreicht.

Preisstifter und Unterstützer

Preisstifter des Hamburger Stadtteilkulturpreises sind die Hamburgische Kulturstiftung, die Gabriele Fink Stiftung, die Patriotische Gesellschaft von 1765 und die Kulturbehörde Hamburg. Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. unterstützt die Umsetzung. STADTKULTUR HAMBURG, der Dachverband für Lokale Kultur und Kulturelle Bildung, ist als Experte und Szenekenner für Konzeption und Durchführung des Wettbewerbs zuständig.

[Jetzt online bewerben →](#)

Quelle: www.stadtkultur-hh.de

